

K2 Expedition 2009 / 9. Bericht - 1. update

Samstag 1. August 2009 - 7.30 Uhr (MEZ)

Gerade erreicht uns eine ganz kurze Nachricht von Gerlinde. Sie ist heute morgen wie geplant aufgebrochen. Nach etwa 4 Stunden Spurarbeit hat sie alleine das Lager II erreicht. Es geht ihr gut! Für ihren morgigen Aufstieg nach Lager III wünschen wir ihr weniger Wind und gute Bedingungen. Wir melden uns wieder sobald es Neuigkeiten von Gerlinde gibt.

Herzliche Grüße vom Daheim-Team

K2 Expedition 2009 / 9. Bericht - 2. update

Sonntag 2. August 2009

Liebe Freunde und Interessenten an Gerlinde's Newslettern!

Während sich Gerlinde die letzten Tage etwas erholt und letztlich die Entscheidung getroffen hatte, noch einen Versuch auf der Cesen-Route des K2 zu wagen, bin ich mit dem kleinen Team des ORF im Eilschritt über den Gondokoro Pass ins Hushe-Valley zurückmarschiert. Und gestern Abend gut zu Hause gelandet. Und konnte zwischendurch immer wieder mit Gerlinde über Satelliten-Telefon Kontakt halten. Zu letzt heute Mittag.

Gerlinde geht es gut, sie ist heute Vormittag wiederum innerhalb von kaum vier Stunden vom Platz von Lager II (6350 m) zum Platz von Lager III (7250 m) aufgestiegen. Dort hatte sie wenig später nach einiger Schaufelarbeit dieses Mal etwas höher ihr kleines Biwakzelt aufgestellt. Und ist jetzt fleißig am Schneeschmelzen und „Auftanken“. Ein paar Meter weiter in seinem eigenen Zelt befindet sich der Italo-Amerikaner Fabrizio Zangrilli, der sich wiederum Gerlinde angeschlossen hat.

Gerlinde hatte nach ihrem abgebrochenen Gipfelversuch am vergangenen Wochenende ihre gesamte Ausrüstung ins Basislager herunter getragen und war somit die letzten beiden Tage wieder mit schwerem Rucksack im Aufstieg.

Bilder vom letzten Aufstieg:



Kurz oberhalb von Lager II David und Fabrizio im Aufstieg © G.Kaltenbrunner



Fabrizio und David kurz unterhalb von Lager III © G.Kaltenbrunner

Wie von Charly Gabl angekündigt sei das Wetter gut, fast wolkenfrei – nur im Gipfelbereich bläst zurzeit ein starker Nordwest-Wind, der aber am Dienstag sich laut neuesten Meldungen von Charly bis

auf ca. 40 km/h reduzieren soll.

Viel Neuschnee muss es laut Gerlindes Bericht am Telefon nicht gegeben haben, viel Spurarbeit war deshalb bis Lager III glücklicherweise nicht zu leisten. Leider verfrachtet aber der starke NW-Wind große Mengen Schnee, auch im Bereich der Schulter. Hoffentlich nicht zu viel, so dass Gerlinde und Fabrizio morgen gut und sicher ihre beiden Mini-Zelte auf 7950 m, dieses mal wahrscheinlich etwas höher im zentralen Bereich der Schulter, einrichten können.

Morgen sollten dann auch die beiden Kasachen Maxut Zhumayev und Vassily Pivtsov sowie deren russischer Freund Serguey Bogomolov über den Abruzzen-Grat auf der Schulter ankommen. Mit ihnen hat sich Gerlinde abgesprochen evtl. gemeinsam in Richtung Gipfel am Dienstag aufzusteigen.

Auch der Ecuadorianer Santiago Quinterro sei heute im Lager III des Abruzzen-Grats angekommen – und hat wohl Fabrizio über Funk mitgeteilt, dass die Schneeverhältnisse in Richtung Lager IV ähnlich schlecht seien wie beim letzten Versuch, als alle im tiefen und gefährlichen Schwimmschnee stecken geblieben waren. Es wird also sehr spannend, ob dieses Mal mehr Leute auf der Schulter des K2 für einen gemeinsamen Gipfelversuch werden zusammen kommen können.

Soviel für heute! Sobald ich morgen Neuigkeiten von Gerlinde habe, werde ich mich wieder melden.

Beste Grüße und noch einen schönen Sonntag,

Ralf Dujmovits